

Veranstaltungsreihe für Hamburger Einzelhändler
6 Schritte zum eigenen Onlineshop

1	Onlinehandel: Ja oder Nein? – Ob der Onlinehandel zu Ihrem Geschäftsmodell passt, entscheiden Sie allein. Wir helfen bei Ihrer Entscheidungsfindung.
	Informieren Sie sich, ob der Handel im Internet Ihr zweites oder einziges Standbein werden kann. Unser Experte sagt Ihnen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ mit welchem zeitlichen Aufwand Sie rechnen müssen, ▪ welche Sortimente für den Handel im Internet geeignet sind, ▪ welche Erfolgsaussichten Online-Shops haben und vieles mehr.
Referent	Stefan Stengel , <i>glocal consult (www.glocal.biz)</i>
Zeit	16. Februar 2010, 18 – 20.30 Uhr
Ort	Handelskammer Hamburg, Elbe-Zimmer
	50 EUR

2	Der Weg zum erfolgreichen Onlineshop – Die Qual der Wahl: Systeme und technische Anforderungen
	Einen Onlineshop kann man selber machen, Software dafür gibt es reichlich. Unser Workshop zeigt Ihnen unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Marktübersicht und Anwendungsbeispiele ▪ Übersicht optionaler Software-Funktionen ▪ Wahl des Shopstandortes und der Hardware-Plattform ▪ Domains und SSL-Zertifikate, Service Level Agreement (Vereinbarungen zwischen Kunde und Provider), Kosten ▪ Mittel gegen unerwünschte E-Mails (SPAM).
Referent	Sascha Bruhns , <i>ISEO Online Marketing GmbH (www.iseo-gmbh.de)</i>
Zeit	18. Februar 2010, 18 – 20.30 Uhr
Ort	Handelskammer Hamburg, Elbe Zimmer
Kosten	50 EUR

3	Vorsicht Falle - Recht im Onlinehandel – Wer online handelt, muss mit Fallstricken rechnen.
	Wir geben Ihnen Tipps für die Praxis und stellen dar, worauf Sie achten müssen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Produktdarstellung, Preisangaben; Informationspflichten, Impressum ▪ Vertragsschluss, Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) ▪ Customer Relationship Management, Werbung ▪ Verbraucher- und Datenschutz
Referent	Steffen Berner , Rechtsanwalt, (<i>Kanzlei Schulz Noack Bärwinkel</i>)
Zeit	25. Februar 2010, 18 – 20.30 Uhr
Ort	Handelskammer Hamburg, Plenarsaal
Kosten	50 EUR

4	Strategie im Onlinemarketing – „Wer nicht wirbt, der stirbt“ ist eine Weisheit aus der Einzelhandelspraxis. Nichts anderes gilt für den Onlineshop.
	Werbung ist effektiv, wenn Sie zielgruppenorientiert arbeitet. Unsere Referentin gibt Ihnen unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine Einführung und praktische Tipps für Ihr Marketing. ▪ Zeigt Ihnen, wo Sie Ihre Zielgruppe im Internet finden und ▪ wie Suchmaschinen funktionieren sowie was Sie beachten sollten.
Referentin	Jenny Gruner , <i>eprofessional GmbH</i> (www.eprofessional.de)
Zeit	02. März 2010, 18 – 20.30 Uhr
Ort	Handelskammer Hamburg, Elbe-Zimmer
Kosten	50 EUR

5	Onlinehandel: Kassieren & Versenden – So sollten Bezahlfunktionen im Internet und die nachfolgende Logistik sein: schnell, einfach und sicher.
	Erfahren Sie alles über Bezahlfunktionen im Internet. Informieren Sie sich über wichtige Aspekte im Bestellwesen, im Versandgeschäft und über logistische Prozesse.
Referenten	Katrin Peto , Hermes Logistic Gruppe (www.hlg.de) Christoph Bellinghausen , Six Card Solutions Deutschland GmbH (www.telekurs-card-solutions.de)
Zeit	08. März 2010, 18 – 20.30 Uhr
Ort	Handelskammer Hamburg, Elbe-Zimmer
Kosten	50 EUR

6	Workshop Produktfotografie – So setzen Sie Ihre Produkte optimal in Szene.
	Produktanreize kann man auch im Internet schaffen. Gut fotografierte Produkte wecken Begehrlichkeiten. Profis zeigen Ihnen wie das funktioniert und welche Bildformate und -auflösungen am besten online gehen.
Referenten	Thomas Porr , <i>Fotostudio Objektiv</i> (www.fotostudio-objektiv.de) Stefan Stengel , <i>glocal consult</i> (www.glocal.biz)
Zeit	10. März 2010, 18 – 20.30 Uhr
Ort	Handelskammer Hamburg, Elbe-Zimmer
Kosten	50 EUR

Z	Sprechstunde Onlinehandel – Das Gespräch unter vier Augen.
	Klären Sie in unserem <i>Zusatzschritt</i> Ihre offenen Fragen: Unser Experte steht Ihnen eine halbe Stunde Rede und Antwort. Besprechen Sie mit ihm Ihre individuelle Situation.
Berater	Stefan Stengel , <i>glocal consult</i> (www.glocal.biz)
Zeit	Termine (je 30 Minuten) in der Zeit von 9 bis 18 Uhr möglich. ⇒ Achtung: Nur nach Terminvereinbarung (Tel. 040 / 361 38 785)
Ort	Handelskammer Hamburg, Hamburg-Zimmer
Kosten	40 EUR

Veranstaltungsreihe für Hamburger Einzelhändler

Anmeldung per Fax: 040/361 38 - 299

bis 05. Februar 2010

Kontakt für Rückfragen: Torben.Breuker@hk24.de

(Bitte ankreuzen)

- 1 **Onlinehandel: Ja oder Nein ?**
Dienstag, 16. Februar 2010, 18 – 20.30 Uhr, 50 EUR (Elbe-Zimmer)
- 2 **Der Weg zum erfolgreichen Onlineshop**
Donnerstag, 18. Februar 2010, 18 – 20.30 Uhr, 50 EUR (Elbe-Zimmer)
- 3 **Vorsicht Falle - Recht im Onlinehandel**
Donnerstag, 25. Februar 2010, 18 – 20.30 Uhr, 50 EUR (Plenarsaal)
- 4 **Strategie im Onlinemarketing**
Dienstag, 02. März 2010, 18 – 20.30 Uhr, 50 EUR (Elbe-Zimmer)
- 5 **Onlinehandel: Kassieren & Versenden**
Montag, 08. März 2010, 18 – 20.30 Uhr, 50 EUR (Elbe-Zimmer)
- 6 **Workshop Produktfotografie**
Mittwoch, 10. März 2010, 18 – 20.30 Uhr, 50 EUR (Elbe-Zimmer)
- Z **Sprechstunde Onlinehandel**
29 bis 31. März 2010, 10 – 17 Uhr
40 EUR (Hamburg-Zimmer)
⇒ **Achtung: Nur nach Terminvereinbarung (Tel. 040 / 361 38 785)**

Alle Preise inkl. MwSt.

Tipp

 Sie zahlen **310 EUR** (statt 340 EUR), wenn Sie alle Veranstaltungen buchen (**1 bis 7**).

Teilnehmer/in
 Frau Herr

Name		Straße	
Vorname		PLZ, Ort	
Geburtsort, -datum		Telefon	
Firma		Fax	
E-Mail (bitte angeben)			

Hiermit melde ich mich bzw. oben genannte/n Teilnehmer/in verbindlich an. Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf der Rückseite.

	X
--	----------

Ort, Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldebestätigung erfolgt schriftlich. Mit der Anmeldebestätigung kommt der Vertrag mit dem Teilnehmer zustande. Über das Teilnahmeentgelt erhält der Teilnehmer mit Beginn der Veranstaltung eine Rechnung. Das Entgelt ist mit Rechnungserhalt fällig und ist innerhalb von 14 Tagen zu zahlen.

Eine kostenlose Stornierung ist nur bis zu einer Woche vor dem Workshoptermin möglich. Tritt der Teilnehmer später als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn zurück, hat er das volle Entgelt zu entrichten. Der Teilnehmer kann einen Ersatzteilnehmer stellen.